



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

Leistungsbeschreibung

Hintergrund

Im Programm Teamwork für Gesundheit und Arbeit arbeiten Jobcenter und Akteure und Akteurinnen der Gesundheitsförderung auf Basis einer Kooperationsvereinbarung und einer gemeinsamen Zielstellung zusammen. Das Programm ist ein bundesweites Programm zur Unterstützung der Gesundheitsförderung für arbeitslose Menschen. Als von der GKV beauftragte Programmkoordination setzen wir gemeinsamen mit unseren Partnern und Partnerinnen bedarfsgerechte Gesundheitsangebote mit und für arbeitslose Menschen um. Dabei richten wir uns an die Rahmenvorgaben des Leitfadens Prävention nach § 20a SGB V und dem Leitziel unserer Organisation; sich für gesundheitliche Chancengerechtigkeit in Brandenburg einzusetzen.

Leistungsgegenstand und Begründung

Ausgangssituation und Zielsetzung:

Erfahrungen zeigen, dass die persönliche Ansprache und der direkte Kontakt der erfolgversprechendste Weg sind, um erwerbslose Menschen für die Teilnahme an gesundheitsförderlichen Angeboten zu gewinnen. Dafür braucht es Kontaktpersonen, Gesundheitslotsen und -lotsinnen, die den Zugang für Menschen mit Zugangsbarrieren zu gesundheitsförderlichen Angeboten erleichtern. Sie haben die Aufgabe, eine Brücke zwischen Adressaten und den gesundheitsförderlichen Angeboten in der Region zu bauen, über gezielte Angebote zu informieren bzw. sie zu einer Teilnahme an diesen zu gewinnen. Der wichtigste Zugang der Menschen in das Projekt erfolgt über das Jobcenter und die beteiligten Bildungsträger oder Institutionen, wobei der Gesundheitslotse sein Netzwerk ständig erweitert und neue Zugangswege zu Angeboten im Sozialraum für seine Bezugspersonen schafft. Da das Projekt eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten nach §20a, SGBV ist, orientieren sich alle Angebote an dort aufgeführten Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung, Stressmanagement und Suchtprävention. Der Lebenswelt- oder Setting-Ansatz ist geprägt durch eine enge Verknüpfung von Interventionen, die sowohl auf die Rahmenbedingungen (Verhältnisse) im Setting als auch auf das gesundheitsbezogene Verhalten Einzelner gerichtet sind. Der Gesundheitsförderungsprozess ist als Lernzyklus zu konzipieren, um möglichst langfristige positive Wirkungen zu erzielen. Es sollen Prozesse initiiert werden, die unter aktiver Mitwirkung aller Beteiligten zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Situation führen.

Der/Die Gesundheitslotse/-lotsin ist demnach auch die Brücke zwischen individuellem Gesundheitsverhalten und der verhältnisbezogenen Prävention in der Lebenswelt der Menschen.



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

Zielgruppe

Erwerbsfähige Bürgergeldempfänger und -empfängerinnen, deren Eingliederungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt reduziert oder gefährdet sind und den daraus resultierenden Folgen (verminderte physische und psychische Leistungsfähigkeit) geringer ausfallen. Dazu zählen Personen mit Übergewicht bzw. Personen mit gesundheitlichen, aber beeinflussbaren Einschränkungen, welche der Teilnahme an den genannten Lerninhalten jedoch nicht hinderlich sind, z. B. alleinerziehende Eltern im Bürgergeldbezug.

Ziele der Arbeit des/der Gesundheitslotsen/-lotsin und Indikatoren:

- die Teilnehmenden kennen die gesundheitsförderlichen bedarfsgerechten Angebote in der näheren Region
 - die Teilnehmenden wissen, wo sie sich über regionale und digitale Gesundheitsangebote informieren können
 - die Teilnehmenden können für sich herausfinden, welches Gesundheitsangebot zu ihnen passt
 - Stärkung der eigenen Gesundheitskompetenz durch die (langfristige) Nutzung gezielter Angebote
 - die Mitarbeitenden und Kunden bzw. Kundinnen des Jobcenters kennen das Angebot des/der Gesundheitslotsen/-lotsin
-

Leistungsumfang

Format/Umsetzung:

Leistungszeitraum: 1.2. 2024 bis 30.11.2024

Ort: Cottbus

Gruppengröße: die Zahl der Teilnehmenden variiert, mindestens 6 bis 30 Teilnehmenden, je nach Zugang und Kapazitäten

Zeitleiste und gestaffelte Stundenanteile:

Vorbereitungs- und Aktivierungsphase: 1.2. bis 31.3.2024 mit jeweils 5h/Woche

Umsetzungsphase: 1.4. bis 30.11. 2024 mit jeweils 10 Stunden pro Woche (ab 20 TN, Aufstockung der Stunden nach Ansprache möglich)



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

Leistungspakete

A: Planung und Organisation des Lotsenangebots

A1: Vorbereitungs- und Aktivierungsphase: Für die Bewältigung dieser Aufgabe stehen das Team von Teamwork für Gesundheit und Arbeit (GGB) als Programmkoordination in Stellvertretung der GKV sowie die jeweiligen Ansprechpersonen im Jobcenter in enger Zusammenarbeit an Ihrer Seite, damit der Start in das Gesundheitslotsenprojekt gelingt. Gemeinsam bereiten wir in einer 8-wöchigen **Vorbereitungszeit (1.2. bis 31.3.2024 mit jeweils 5h/Woche)** mit Ihnen die Grundlagen für die anschließende 8-monatige Umsetzungsphase vor.

- Schritt 1: Kennenlernen der beteiligten Akteure und Akteurinnen (digital und/oder vor Ort) (Planungszeitraum: 1. + 2. Projektwoche)
 - Schritt 2: Der/Die Gesundheitslotse/-lotsin führt erste Gespräche mit den Kunden bzw. Kundinnen im Jobcenter, um deren Bedarfe zu erfragen und ggf. ein bis zwei Teilnehmende für den Workshop zu gewinnen
 - Vorbereitung eines gemeinsamen Auftaktworkshops mit Jobcenter und anderen, für das Projekt wichtigen Akteuren und Akteurinnen, bei dem GGB die Konzeption gemeinsam mit Ihnen erarbeitet! Die wichtigsten Ziele für diesen Auftakt sind:
 - Zeitraum für den Workshop: innerhalb der ersten 4 Wochen des Projektbeginns
 - Kennenlernen aller Beteiligten in diesem Projekt
 - Das Eingrenzen der vom Jobcenter gewünschten Zielgruppe
 - Die aktuellen Bedarfe für Gesundheitsangebote zu klären
 - Die Zugangswege und die Ansprache der potenziellen Teilnehmenden zu besprechen
 - Zeitschienen zu vereinbaren und Verabredungen zu treffen (Planungszeitraum: Bis 3. Projektwoche)
 - Schritt 3: Durchführung des Workshops (vor Ort, z. B. im Jobcenter oder in anderen Räumlichkeiten) (Planungszeitraum: 4. bis 6. Projektwoche)
 - Planung der organisatorischen Umsetzung für insgesamt 10 Monate Projektlaufzeit nach der Konzeptvorlage des gewählten Anbietenden (Bildungsträger etc.)
 - Auswahl des passenden Projektsettings (Wo? Wann? Mit wem?)
 - Vorbereitung der weiteren Teilnehmenden-Akquise mit dem Jobcenter (Werbung, Ansprache)
-



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

A2: Umsetzungsphase. (1.4.2024 bis 30.11.2024 mit jeweils 10 Stunden pro Woche)

- Auf der Grundlage der Ergebnisse aus dem Auftaktworkshop sind im Anschluss die konkreten Angebote zu planen und zu organisieren.
- Zeitleiste praktische Angebote und Beratung: Ab der 9. Projektwoche die Angebote mit den Projektteilnehmenden regelmäßig zwei- bis dreimal pro Woche durchzuführen.
- Bestandteile der Vor- und Nachbereitung sind u. a. Dokumentation der Netzwerkarbeit, Aktivitäten, Feedback (bspw. der Teilnehmenden) zum Angebot, Teilnahme an den Reflexionsrunden mit GBB und Jobcenter sowie teilweise an Regionalen Steuerungskreisen

Erforderliche Leistungen:

Allgemeine Beratung zu Gesundheitsthemen

- motivierende Gesundheitsgespräche mit den Teilnehmenden durchführen
- Bedarfe von gesundheitsfördernden Maßnahmen der Teilnehmenden ermitteln und dahingehend beraten
- Begleitung zu den Gesundheitseinrichtungen und Kooperationspartnern und -partnerinnen

Netzwerkarbeit in der unmittelbaren Region:

Der/Die Gesundheitslotse/-in vernetzt sich mit Akteuren bzw. Akteurinnen und Einrichtungen der Region, um den Teilnehmenden des Angebotes weitere gut erreichbare gesundheitsförderliche Angebote bekannt zu machen. Als Netzwerkpartner und -partnerinnen sind die Volkshochschule, andere Bildungseinrichtungen, Rehasport-Angebote, Familienzentren oder Sportvereine zu berücksichtigen. Ziel ist es, eine selbstwirksame und nachhaltige Teilhabe zu unterstützen.

B Schriftliche Dokumentation

B1. Zwischenbericht an GBB: Peters-Schulz@gesundheitbb.de, Quezada@gesundheitbb.de und Sandy.Hauck@jobcenter-ge.de

B2. Endbericht und Rechnung an GBB: Peters-Schulz@gesundheitbb.de, Quezada@gesundheitbb.de und Sandy.Hauck@jobcenter-ge.de



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

Qualifikationsanforderungen

Zur Durchführung des Angebots sind folgende Qualifizierungsanforderungen zu berücksichtigen:

Staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss in den Bereichen:

- Gesundheitswesen (vorrangig Gesundheitsförderung und Prävention)
- Sozialwissenschaften (z. B. Sozialarbeiter*innen, Psychologen/Psychologinnen, Erzieher*innen oder vergleichbare Abschlüsse) mit Fachkenntnissen zur Gesundheitsförderung und Prävention

Weitere gewünschte Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Arbeit mit arbeitslosen Menschen
- Netzwerk im Gesundheitsbereich und Kenntnisse der Einrichtungen und Trägerlandschaft in Cottbus
- Zusatzqualifikation im systemischen (Gesundheits-)Coaching
- zertifizierter Abschluss im Bereich Ernährung, Stressmanagement, Bewegung oder anderen Bereichen der Prävention
- Kenntnisse im Prozess- und Projektmanagement sowie der gesetzlichen Zuständigkeiten

Einschlägige berufspraktische Erfahrungen sind ausdrücklich gewünscht.



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

Hinweise für Anbietende

- Vollständige Kontaktdaten des Trägers, inkl. Steuernummer bzw. Angaben zur Umsatzsteuernpflicht und ggf. Umsatzsteuernummer
 - Ausweisung von Personalkosten (wenn vorhanden): Vor- und Zuname des/der Mitarbeitenden, Tätigkeit laut Arbeitsvertrag, Eingruppierung gemäß TV-L, die gesamte reguläre Arbeitszeit (GRAZ), die beantragte anteilige RAZ in % für den Projektzeitraum sowie Qualifizierungsnachweise gemäß Anbieterqualifikation
 - Ausweisung von Honorarkosten (wenn vorhanden)
 - Ausweisung der Verwaltungskostenpauschale, max. 10% (nur angeben, wenn Personalkosten anfallen)
 - Gesamtkosten (netto/brutto) im Finanzplan (**Vordruck erhalten Sie von uns!**) aufschlüsseln
 - Gesamtsumme mit Umsatzsteuernummer angeben (auch wenn keine Umsatzsteuernummer vorhanden ist!)
 - Angaben zur Verfügbarkeit (mögliche Termine für das Angebot)
-

Haben Sie an alle Angaben in Ihrem Angebot gedacht?

- ✓ Ausformuliertes Konzept
- ✓ Detaillierter Finanzplan
- ✓ Angabe Honorar- oder Personalkosten
- ✓ Qualifikationsnachweise laut Ausschreibungsanforderung



Hinweise zur Rechnungsstellung

- Bitte füllen Sie das Formular Stundennachweise aus
 - Bitte senden Sie, wenn vorhanden, alle Belege im Original per Post ein
 - Rechnungen immer mit Rechnungsnummer versehen
 - Rechnungen bitte immer auch per E-Mail senden
 - Alle anfallenden Kosten müssen aufgeschlüsselt werden, analog zum bereits eingereichten Finanzplan (**Bitte kontaktieren Sie uns bei abweichenden Kosten!**)
 - Kosten für eventuell anfallende Sachausgaben/Verbrauchsmaterialien müssen in den Kosten enthalten sein und können nicht separat abgerechnet werden. Fahrkosten werden extra abgerechnet.
-



Lotsin bzw. Lotse zu gesundheitsförderlichen Angeboten

Standort: Cottbus

Hinweis Datenschutz

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. koordiniert die Auftragsvergabe im Rahmen des Programmes. In diesem Rahmen können Dokumente des Antragstellers/der Antragstellerin mit Kontaktdaten an die gesetzlichen Krankenkassen und -verbände sowie Mitglieder des kommunalen Steuerkreises am betreffenden Standort weitergegeben werden.

Angebot, inklusive Konzept, ist in elektronischer Form bis zum 20.12.2023 zu richten an:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Frau Quezada Hernandez
Tel.: 0331 88762037
E-Mail: Quezada@gesundheitbb.de

Frau Peters-Schulz
E-Mail: Peters-Schulz@gesundheitbb.de

